

Programmspezifische Regelungen

Certificates of Basic Studies (CBS)

- Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe
- Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe

Diploma of Basic Studies (DBS)

- Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe an den Lernorten Schule und Betrieb
 - Qualifikationsmodul zur Zulassung zum Master BP

Programmspezifische Regelungen für das

- **Certificate of Basic Studies „Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“**
- **Certificate of Basic Studies „Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“**
- **Diploma of Basic Studies „Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe an den Lernorten Schule und Betrieb“**
- **Diploma of Basic Studies „Qualifikationsmodul zur Zulassung zum Master BP“**

des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences vom 01.01.2025

Aufgrund des § 42 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), hat der Senat der Frankfurt University of Applied Sciences am 22.1.2025 die nachstehenden Programmspezifischen Regelungen „Programmspezifische Regelungen CBS und DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences beschlossen.

Die Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen an der Frankfurt University of Applied Sciences vom 15. Dezember 2021, zuletzt geändert am 22. November 2023 (veröffentlicht am 08.10.2024 auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt diese.

Die Programmspezifischen Regelungen wurden durch das Präsidium am 27.01.2025 gemäß § 43 Abs 5 HessHG genehmigt.

Inhaltsübersicht

§1 Gegenstand, Inhalt und Format	4
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung	4
§ 3 Zugangsvoraussetzungen	5
§ 4 Aufnahmeverfahren	5
§ 5 Module und Leistungsnachweise	5
§ 6 Prüfungsausschuss	5
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen.....	6
§ 8 Inkrafttreten	6
Anlage 1: Modulbeschreibungen	7
Modul 1: Allgemeine Pädagogik.....	7
Modul 2: Pädagogische Psychologie.....	9
Modul 3: Didaktik.....	10
Modul 4: Fachdidaktik.....	12
Modul 5: Praxismodul	14
Modul 6: Betriebliche Ausbildung / Praxisanleitung.....	15
Modul 7: Praktische Ausbildung im Betrieb	17

§1 Gegenstand, Inhalt und Format

Der KompetenzCampus, Abteilung für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an der Frankfurt University of Applied Sciences bietet kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Entgelt richtet sich § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Das Angebot umfasst folgendes Format:

1. zwei Zertifikatskurse „Certificate of Basic Studies“ mit 10 und 20 ECTS-Punkten (Credit Points)
2. zwei Zertifikatskurse „Diploma of Basic Studies“ mit 30 und 55 ECTS-Punkten (Credit Points).

§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des ersten Studienzyklus (Bachelor-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Basic Studies: Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ bietet eine vertiefende Kenntnis und Auseinandersetzung im Bereich Allgemeine Pädagogik und Pädagogische Psychologie.
- (4) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Basic Studies: Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ bietet eine vertiefende Kenntnis und Auseinandersetzung im Bereich Didaktik und Fachdidaktik.
- (5) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Diploma of Basic Studies – Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe am Lernort Schule und Betrieb“ ist eine vertiefende Ausbildung im Bereich Pädagogik und Didaktik. Hier stehen insbesondere die Themen Allgemeine Pädagogik, Didaktik, Fachdidaktik, Pädagogische Psychologie sowie betriebliche Ausbildung im Vordergrund.
- (6) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Diploma of Basic Studies – Qualifikationsmodul zur Zulassung zum Master BP“ ist eine vorbereitende Ausbildung im Bereich Pädagogik und Didaktik. Hier stehen insbesondere die Themen Grundlagen der Pädagogik, Fachdidaktik, Pädagogische Psychologie im Vordergrund.
- (7) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung
 - „Certificate of Basic Studies – Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ mit 10 ECTS-Punkten sowie
 - „Certificate of Basic Studies – Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ mit 20 ECTS-Punkten werden vergeben, wenn jeweils beide Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Beide Zertifikate enthalten eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.
- (8) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Diploma of Basic Studies – Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Betrieb“ mit 55 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle sieben Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

- (9) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Diploma of Basic Studies – Qualifikationsmodul zur Zulassung zum Master BP“ mit 30 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle 4 Weiterbildungsmodul des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen Personen zugelassen werden, die über eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheits- oder Pflegeberuf oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse erfolgt nur, wenn das Entgelt entrichtet wurde.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 5 – 10 ECTS-Punkten. Dabei umfasst ein ECTS-Punkt einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.
- (2) Das Programm des „Certificate of Basic Studies“ hat einen Umfang von 10 und 20 ECTS-Punkten (Credit Points).
- (3) Das Programm des „Diploma of Basic Studies“ hat einen Umfang von 30 und 55 ECTS-Punkten (Credit Points).
- (4) Das jeweilige Abschlusszertifikat wird für das Zertifikat ausgestellt, für welches eine Anmeldung erfolgt ist. Die Ausstellung von Zwischenzertifikaten oder weiteren Zertifikaten ist nicht möglich. Auf Anfrage kann die Teilnahme gegenüber Arbeitgeber*innen oder Behörden bestätigt werden.
- (5) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul.
- (6) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.

§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Termine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 01.01.2025 in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 27.01.2025

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Allgemeine Pädagogik

Modultitel	Allgemeine Pädagogik
Modulnummer	1
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Betrieb DBS Qualifikationsmodul für die Zulassung zum Master BP CBS Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Teilnehmenden... ... zeichnen die geschichtlichen Entwicklungslinien der Pädagogik und Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Kontexte ihrer jeweiligen Entstehungszeit nach und verstehen die Erziehungswissenschaft als Handlungswissenschaft von Pädagoginnen und Pädagogen. ... differenzieren unterschiedliche Erziehungs- und Bildungsbegriffe und können diese vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Paradigmen und Strömungen der Erziehungswissenschaft einordnen und in Beziehung zueinander setzen. ... verstehen die Bedeutung unterschiedlicher pädagogischer Modelle und Konzepte für die Berufsbildung in Pflege- und Gesundheitsberufen sowie für anwendungsbezogene Kontexte (Curriculum- und Unterrichtsplanung). ... erfassen aktuelle Entwicklungen in der Unterrichts- und Bildungsforschung und deren Bedeutung für die Ausgestaltung beruflicher Bildung. ... erfassen die Bedeutung gesellschaftlich-wirtschaftlichen Wandels für die Transformation von Lernkulturen, bildungspolitische Entscheidungen und die Ausgestaltung beruflicher Bildung in Pflege- und Gesundheitsberufen und reflektieren diesen kritisch. Sie verfügen über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Methodenkompetenz Sie ... - recherchieren, erarbeiten und erfassen zentrale Aussagen erziehungswissenschaftlicher Texte, - kennen Methoden des selbstgesteuerten Lernens und - berücksichtigen Handlungs- und Kompetenzorientierung als Logiken der Ausgestaltung von Bildungsangeboten beruflicher Bildung.

	Sozialkompetenz Sie ... • erkennen Lebensalter, Biographie, Geschlecht, Nationalität als zu berücksichtigende Differenzkategorien für die Teilnehmerorientierung in der Ausgestaltung von Angeboten der beruflichen Bildung und • kommunizieren und diskutieren im Team verständigungsorientiert die Bedeutung von erziehungswissenschaftlichen Theorien für Anwendungskontexte. Selbstkompetenz Sie... • integrieren die Einsicht in die Notwendigkeit der Fundierung zukünftigen pädagogischen Handelns mit erziehungswissenschaftlichen Theorien als Teil Ihres professionellen Habitus.
Inhalte des Moduls	• Lektion 1: Pädagogik – Erziehungswissenschaften • Lektion 2: Vorstellungen vom Menschen • Lektion 3: Entwicklungen der Erziehungswissenschaft • Lektion 4: Berufliche Bildung und Sozialisation • Lektion 5: Erwachsenenbildung, Lebenslanges Lernen • Lektion 6: Lebensweltorientierung • Lektion 7: Empirische Bildungsforschung • (Allg. Pädagogik: Reflexion)
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller

Modul 2: Pädagogische Psychologie

Modultitel	Pädagogische Psychologie
Modulnummer	2
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Beruf DBS Qualifikationsmodul für die Zulassung zum Master BP CBS Pädagogische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Praxisbericht
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Teilnehmenden Fachkompetenz: - kennen die Grundlagen der Lernpsychologie und erkennen deren Bedeutung für die Ausgestaltung von Lehr-Lern-Arrangements Methodenkompetenz - berücksichtigen die Bedeutung motivationaler Aspekte, Lerntheorien sowie die Lernprozesse fördernde und hemmende Bedingungen für die Konzeption von Lehr-Lern-Arrangements Sozialkompetenz - erkennen Lebensalter, Biographie, Geschlecht, Nationalität als zu berücksichtigende Differenzkategorien für die Teilnehmerorientierung in der Ausgestaltung von Angeboten der beruflichen Bildung Selbstkompetenz - reflektieren die eigene lern-biographische Gewordenheit sowie die eigene Person und Persönlichkeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher Differenzkategorien und berücksichtigen dies innerhalb ihres beruflichen Handelns und in der Formung und Formierung ihres professionellen Habitus
Inhalte des Moduls	- Lektion 1: Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie - Lektion 2: Grundlagen der Entwicklungspsychologie - Lektion 3: Lernen und Lerntheorien - Lektion 4: Motivation und Emotion - Lektion 5: Selbststeuerung – selbstgesteuertes / selbstbestimmtes / selbstorganisiertes Lernen - Lektion 6: Wissenserwerb und Informationsverarbeitung (Päd. Psychologie: Reflexion)
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller

Modul 3: Didaktik

Modultitel	Didaktik
Modulnummer	3
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Beruf CBS Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 250 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmenden über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Die Teilnehmenden... Fachkompetenz • beschreiben die geschichtlichen Entwicklungslinien der Didaktik unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Kontexte ihrer jeweiligen Entstehungszeit nach und verstehen die Didaktik als Handlungswissenschaft von Pädagoginnen und Pädagogen • differenzieren unterschiedliche didaktische Modelle und können diese vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit einordnen und in Beziehung zueinander setzen • verstehen die Bedeutung unterschiedlicher didaktischer Modelle und Konzepte für die Berufsbildung in Pflege- und Gesundheitsberufen sowie für anwendungsbezogene Kontexte (Curriculum- und Unterrichtsplanung) • erfassen aktuelle Entwicklungen in der Unterrichts- und Bildungsforschung und deren Bedeutung für die Ausgestaltung beruflicher Bildung • kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsgestaltung und können deren Einsatz begründen Methodenkompetenz • recherchieren, erarbeiten und erfassen zentrale Aussagen erziehungswissenschaftlicher Texte und Studien der Bildungswissenschaft • kennen Methoden des selbstgesteuerten Lernens • berücksichtigen Handlungs- und Kompetenzorientierung als Logiken der Ausgestaltung von Bildungsangeboten beruflicher Bildung • berücksichtigen die Bedeutung motivationaler Aspekte, Lerntheorien sowie den Lernprozess fördernde und hemmende Bedingungen für die Konzeption von Lehr-Lern-Arrangements • erlangen Grundkenntnisse zu unterschiedlichen Unterrichtsmethoden • kommunizieren und diskutieren im Team verständigungsorientiert die Bedeutung von didaktischen Theorien für Anwendungskontexte • reflektieren ihre Rolle als Lehrperson hinsichtlich der Auswirkungen auf den Lernprozess der Lernenden

	Selbstkompetenz integrieren die Einsicht in die Notwendigkeit der Fundierung zukünftigen pädagogischen Handelns mit erziehungswissenschaftlichen Theorien als Teil ihres professionellen Habitus als Pädagoginnen und Pädagogen
Inhalte des Moduls	- Lektion 1: Begriffserklärungen zur Didaktik als Wissenschaft und zur Praxis des Lernens und Lehrens - Lektion 2: Geschichte, Übersicht und Beispiele didaktischer Theorien und Modelle - Lektion 3: Dimensionen des Unterrichtes, Bildungsinhalt/-gehalt eines Lernstoffes - Lektion 4: Reduktion inhaltlicher Komplexität durch Fokussierung, Strukturen oder Exemplarizität - Lektion 5: Leistungsbeurteilung und Kompetenzmessung als Spannungsfeld zwischen Individualität und Vergleichbarkeit - Lektion 6: Methodisches Handeln ist die Grundlage des Lernens und des Lehrens (Didaktik: Reflexion)
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller

Modul 4: Fachdidaktik

Modultitel	Fachdidaktik
Modulnummer	4
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Beruf DBS Qualifikationsmodul für die Zulassung zum Master BP CBS Didaktische Grundlagen für Pflege- und Gesundheitsberufe
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 250 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmenden über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Die Teilnehmenden... Fachkompetenz • differenzieren zwischen Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik der Gesundheitsfachberufe • kennen unterschiedliche didaktische Ansätze zur Gestaltung von Lehr-Lernsituationen im Handlungsfeld und bewerten die Sinnhaftigkeit ihrer Anwendung in Bezug auf die Lernsituation und ihren -gegenstand • gestalten Lehr-Lern-Einheiten mit verschiedenen Methoden und können dies im Einzelfall begründen • identifizieren und diskutieren Merkmale des Berufsfeldes Gesundheit kritisch und transformieren diese Erkenntnis (fach-)didaktisch • differenzieren Prüfungsverfahren und prüfungsmethodologische Aspekte beruflichen Lernens und bringen sie zur Anwendung Methodenkompetenz • begründen die Auswahl methodischer Ansätze für spezifische Themen in der Berufsbildung • beherrschen verschiedene Methoden des Lehrens • wenden Instrumente der Unterrichtsplanung an • verfügen über methodisches Wissen zur Lernberatung und Lernförderung und können dieses anwenden • integrieren didaktisch Modelle und Unterrichtskonzepte des selbstorganisierten und selbstgesteuerten Lernens in die Theorie und Praxis der Ausbildung Sozialkompetenz • analysieren biografische, lebensphasen- und lebenslagenspezifische Parameter beruflichen Lernens • implementieren Konzepte von Diversität • bewerten die Angemessenheit von Prüfungsverfahren vor dem Hintergrund der Lernsituation Selbstkompetenz • schätzen ihr eigenes Lehrverhalten ein • können ihre Rolle in der jeweiligen Lernsituation reflektieren • analysieren ihre eigenen pädagogischen Fähigkeiten

	• erkennen die Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Arbeit
Inhalte des Moduls	• Lektion 1: Grundbegriffe • Lektion 2: theoretische Ansätze • Lektion 3: Unterrichtsplanung und -gestaltung • (Fachdidaktik: Reflexion)
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller

Modul 5: Praxismodul

Modultitel	Praxismodul
Modulnummer	5
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Betrieb DBS Qualifikationsmodul für die Zulassung zum Master BP
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 250 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) Lektionen 1-3
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Praxisdokumentation und Nachweis über Praktikum (4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmenden über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Die Teilnehmenden... Fachkompetenz • beobachten und analysieren die Durchführung von Lehr-Lern-Angeboten erfahrener Pädagoginnen und Pädagogen in der Praxisvermittlung und werten die Beobachtungen gemeinsam mit den jeweiligen Pädagoginnen und Pädagogen aus • kennen Maßnahmen der systematischen Lernortkooperation, deren Bedeutung für den gelingenden Theorie-Praxis-Transfer in der praktischen Ausbildung von Lernenden und benennen und reflektieren die Rollenverständnisse und Aufgaben der pädagogischen Mitarbeitenden an Lernorten der Praxis • sind für die Komplexität der praxisbezogenen Lehre auch anderer Berufe sensibilisiert • verfügen über ein Verständnis von praktischer Ausbildung als Lern-Prozess-Begleitung Methodenkompetenz • beobachten und dokumentieren handlungs- und kompetenzorientierter Lernsequenzen in der Praxis Sozialkompetenz • integrieren sich in das Team der pädagogischen Mitarbeitenden unter Berücksichtigung der eigenen Rolle als Lernende, • geben Feedback und empfangen selbst Feedback im Austausch mit Mentorinnen und Mentoren und in Kontexten der Kollegialen Beratung Selbstkompetenz • reflektieren den eigenen Habitus als Pädagogin und Pädagoge in der praxisbezogenen Lehre • reflektieren die Praxiserfahrung vor dem Hintergrund der eigenen Kompetenzen und schätzen das eigene Kompetenzprofil im Vergleich zu anderen Pädagog/-innen realistisch ein
Inhalte des Moduls	• Lektion 1: Selbst erlebte Dilemma-Situation schriftlich bearbeiten • Lektion 2: Beobachtung von Unterrichtspraxis anhand eines Beobachtungsboogens • Lektion 3: Kollegiale Fallberatung/Fallbesprechung

	• Lektion 4: Berufspädagogisches Praktikum, Lehrprobe und Praktikumsbericht • (Praxisbegleitung: Reflexion)
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Nadine Schallenkammer

Modul 6: Betriebliche Ausbildung / Praxisanleitung

Modultitel	Betriebliche Ausbildung und Praxisanleitung
Modulnummer	6
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Betrieb
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 250 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) Hausarbeit: Erarbeitung eines Schulungs-/Anleitungskonzepts
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmenden über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Die Teilnehmenden... Fachkompetenz • grenzen Grundprinzipien, Ziele und Anwendungskontexte unterschiedlicher Methoden der Anleitung / Ausbildung voneinander ab und berücksichtigen die Vorannahmen und Indikationen der unterschiedlichen Methoden • differenzieren die Ansätze und Logiken von Anleitung / Ausbildung durch Kenntnis der jeweiligen Handlungskonzepte und deren theoretischer Grundlagen • kennen die Bedeutung sowie Bedingungen von Ausbildung / Anleitung im Rahmen lernender Organisationen Methodenkompetenz • setzen situations-, bedarfs- und zielgruppenspezifisch unterschiedliche Formen der Ausbildung / Anleitung ein • wählen unterschiedliche Lehr-Lernformate angemessen zur Fragestellung aus, planen und realisieren diese und nutzen geeignete Methoden zur Evaluation der pädagogischen Intervention Sozialkompetenz • schätzen die Beziehungsdynamik in Interaktionsprozessen im Ausbildungs- und Anleitungssetting ein und steuern diese unter Berücksichtigung ethischer Reflexion • reflektieren die eigenen Lehrstrategien sowie die handlungspraktische Kompetenzanbahnung im lernenden Subjekt Selbstkompetenz

	• beobachten und reflektieren sich und den eigenen Habitus als Ausbilderinnen und Ausbilder in Ausbildungs- und Anleitungssituationen und sind authentisch und kongruent im Vollzug ihrer eigenen Person in Kontexten der Schulung und Anleitung • erkennen die eigenen Stärken und identifizieren und definieren Verbesserungs-/Wachstumspotentiale des eigenen Handlungsvollzugs in Situationen der Ausbildung / Anleitung und leiten Veränderungen ab bzw. setzen diese um • begreifen sich als lernende Individuen und kommen der Fortbildungspflicht nach
Inhalte des Moduls	• Lektion 1: Lernen am Lernort Betrieb, lerntheoretische Grundlagen • Lektion 2: Gesetzliche Grundlagen • Lektion 3: Ausbilden, Anleiten und Schulen • Lektion 4: Methoden der praktischen Ausbildung • Lektion 5: Die geplante Anleitung • Lektion 6: Leistungsbeurteilung • Lektion 7: Pädagogische Beratung
Lehrformen des Moduls	Online-Modul
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller

Modul 7: Praktische Ausbildung im Betrieb

Modultitel	Praktische Ausbildung im Betrieb
Modulnummer	7
Studienprogramm	DBS Pädagogisch-Didaktische Kompetenzen für Pflege- und Gesundheitsberufe in Schule und Betrieb
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Modul 6 „Betriebliche Ausbildung / Praxisanleitung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b) ausgearbeitetes Anleitungskonzept mit Beobachtungsbogen und Reflexion + Praxisbescheinigung
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmenden über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: Die Teilnehmenden... Fachkompetenz • kennen die Formate Ausbildungsplan und Praxiscurriculum • kennen Grundprinzipien und Formate der praktischen Anleitung • unterscheiden die Ansätze Skillstraining und kompetenzorientierter Ausbildung • wissen um die Bedeutung der Moderation reflexiver Lernprozesse • orientieren ihr Ausbildungshandeln an einer evidenzbasierten Praxis Methodenkompetenz • wählen zum Lerngegenstand passende Ausbildungsmethoden aus • planen eine Lehr-Lern-Situation und führen diese durch • nutzen geeignete Methoden zur Evaluation der pädagogischen Intervention • führen Lernprozessmanagement durch Sozialkompetenz • schätzen die Beziehungsdynamik im Ausbildungssetting Betrieb ein und steuern diese ethisch reflektiert • reflektieren die eigenen Lehrstrategien sowie die handlungspraktische Kompetenzanbahnung im lernenden Subjekt • verstehen betriebliche Ausbildung als Teamaufgabe und beziehen Kolleginnen und Kollegen mit ein Selbstkompetenz • beobachten und reflektieren sich als Ausbilder und Ausbilderin in Anleitungssituationen und sind authentisch und kongruent im Vollzug ihrer eigenen Person • gehen verantwortungsvoll mit Ihrer Rolle als Vorbild / Modell um • erkennen die eigenen Stärken und identifizieren Verbesserungsbereiche im eigenen Handeln in Ausbildungs- und Anleitungssituationen
Inhalte des Moduls	• Lektion 1: Praxisanleitung vor Ort • Lektion 2: Praxiscurriculum und Ausbildungsplan • Lektion 3: Planung und Durchführung einer Ausbildungseinheit • Lektion 4: Nachbesprechung und Reflexion • Lektion 5: praktische Prüfungen
Lehrformen des Moduls	Online-Modul

	Praktikum in der betrieblichen Ausbildung im Umfang von 35 Stunden mit Durchführung einer Ausbildungseinheit
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Klaus Müller